

Das Bundesteilhabegesetz und die Zukunft der Persönlichen Assistenz

Bildungs- und Informations-Veranstaltung des Netzwerks für Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung und Assistenz e.V. zur Anwendung des Bundesteilhabegesetzes in der Praxis am 22./23. Juni 2017 in Berlin

Die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen hat im Leben von Betroffenen ganz konkrete Auswirkungen. Im letzten Jahr wurde der Entwicklungsprozess des zur Umsetzung der UN-BRK vorgesehenen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) deshalb von Menschen mit Behinderungen und Verbände, die diese vertreten, kritisch aber auch konstruktiv begleitet.

Nach Bekanntwerden des 1. Arbeitsentwurfs, der dann im Referentenentwurf seine erste offizielle Fassung fand, wurden im Laufe des Jahres noch viele weitere Änderungen am Gesetzentwurf vorgenommen. Gerade in den letzten Tagen vor der Abstimmung im Dezember 2016 wurde der Prozess für Außenstehende immer undurchsichtiger.

Gerade für die Beratungsarbeit gilt es im Besonderen, sachkundig und gesetzeskonform Auskunft geben zu können. Da aber auch im BTHG Neuerungen hinsichtlich der Beratungsarbeit selbst vorgenommen wurden, sind nicht nur inhaltliche, sondern auch strukturelle Änderungen hinsichtlich der Beratungspraxis zu beachten.

Als Netzwerk für Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung und Assistenz (NITSA e.V.) haben wir es uns deshalb zu unserer Aufgabe gemacht, insbesondere die für Menschen mit Assistenzbedarf bedeutsamen Neuerungen im Bundesteilhabegesetz herauszuarbeiten und ihre Auswirkungen für die Praxis herauszustellen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir deshalb nicht nur Änderungen besprechen, sondern deren korrekte Interpretation mit Personen aus der Politik sowie Verbänden, die am Gesetzgebungsverfahren beteiligt waren, erarbeiten, um vor allem den betroffenen Menschen hier eine fundierte und sachlich begründete Hilfestellung geben zu können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Klaus Mück

Dr. Corina Zolle

Jens Merkel

Programmablauf

Donnerstag, 22.06.2017

- ab 9.00 Uhr Anmeldung und Einlass der Teilnehmer
- 10:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Referenten durch den NITSA-Vorstand
- 10:15 Uhr **Grußwort der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Verena Bentele** (zugesagt)
- 10:30 Uhr **Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes**
Marc Nellen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Leiter der Projektgruppe „Bundesteilhabegesetz“ (zugesagt)
- 11:15 Uhr **Publikumsfragen an den Referenten**
- 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr **Bisherige Erfahrungen der Verwaltung zum Bundesteilhabegesetz, Anwendungspraxis des neuen Rechts**
Matthias Münning, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (zugesagt)
- 12:30 Uhr **Publikumsfragen an den Referenten**
- 12:45 Uhr **Mittagsimbiss**
- 14:00 Uhr **Welche Änderungen bringt das Bundesteilhabegesetz mit sich?**
Horst Frehe, Forum behinderter Juristinnen und Juristen (zugesagt)
- 14:45 Uhr **Publikumsfragen an die Referenten**
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Workshop: Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**
Moderation: **Raul Krauthausen**, Berliner. Autor. Aktivist. (zugesagt)
- 18:00 Uhr **Ende des 1. Tages**
- 19:00 Uhr **Get together**


Freitag, 23.06.2017

- ab 9.30 Uhr Einlass der Teilnehmer
- 10:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Referenten durch den NITSA-Vorstand
- 10:15 Uhr **Das Bundesteilhabegesetzes aus Sicht der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben**
Barbara Vieweg, Interessensvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (zugesagt)
- 11:00 Uhr **Publikumsfragen an die Referentin**
- 11:45 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:00 Uhr **Rechtliche Bewertung des Bundesteilhabegesetzes**
Dr. Harry Fuchs, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Düsseldorf (Sozial- und Kulturwissenschaften), Abteilungsdirektor a.D. und freiberuflich tätiger Sozialexperte und Politikberater (zugesagt)
- 13:45 Uhr **Publikumsfragen an den Referenten**
- 14:15 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse aus dem Workshop des Vortages**
- 15:00 Uhr **Diskussion**
- 15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Organisation

Datum: 22. / 23. Juni 2017

Tagungsort:  Sozialverband Deutschland e.V.
Stralauer Straße 63
10179 Berlin

Veranstalter:  Netzwerk für Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung und
Assistenz e.V.

Teilnahmebeitrag: Der Teilnahmebeitrag beträgt 65,- € inklusive Mittagsimbiss/Getränke.
Assistenzpersonen sind frei.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt online über
www.nitsa-ev.de/service/veranstaltungen/bthg-infoveranstaltung-2017.

Anmeldeschluss ist der 9. Juni 2017.

Rücktritt: NITSA e.V. behält sich Programmänderungen vor. Nach der Anmeldung ist ein kostenfreier Rücktritt nur möglich, wenn die schriftliche Abmeldung bis zu vier Wochen vor Tagungsbeginn erfolgt. Bei Rücktritt bis zu einer Woche vor der Tagung sind 50%, danach sind 80% des Tagungsbeitrags zu entrichten. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung, sind die vollen Tagungskosten zu entrichten.

Dokumentation: Die Dokumentation der Beiträge erfolgt zeitnah auf der Website des Netzwerks für Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung und Assistenz unter: www.nitsa-ev.de.



Die Fachtagung wird durch Aktion Mensch gefördert. (angefragt)



Wir danken dem Fachbetrieb für Rehabilitationstechnik Maltry für die kostenfrei Bereitstellung medizinischer Hilfsmittel.